

4.

November  
2015

50. Jahrgang · Nr. 45/2015 Ausgabe: A2 -340

# HERZOGENRATH SUPER Mittwoch



## MOSES

Die neue Skulptur wurde feierlich der Öffentlichkeit übergeben SEITE 15

## ST. MARTIN

Eine Übersicht der Umzüge in allen drei Stadtteilen SEITE 7

## INTERVIEW

Warum junge Menschen in die Schuldenfalle geraten SEITE 3

## Mit Adventskalender in Roda Gutes tun

Die Bürgerstiftung Herzogenrath und Burg Rode sorgen für eine Premiere – Schönes zu gewinnen

VON STEPHAN TRIBBELS

**HERZOGENRATH.** Gutes für das Gemeinwohl in Herzogenrath wollen die Bürgerstiftung Herzogenrath und der Verein Burg Rode mit ihrem ersten gemeinsamen Adventskalender tun, der ab sofort an zahlreichen Verkaufsstellen in der Stadt zu haben sind. Mit dem Kauf des Adventskalenders, den eine festlich illuminierte Burg Rode ziert, haben die Käufer zudem die Aussicht auf lukrative Preise, die zahlreiche Unternehmen in der Rodastadt für diesen guten Zweck zur Verfügung gestellt haben.



Der Adventskalender der Bürgerstiftung Herzogenrath und von Burg Rode ist ab sofort erhältlich.

FOTO: STEPHAN TRIBBELS

### Erlös für das Gemeinwohl

„Wenn man die Herzogenrather ruft, sind sie da“, fasst Bürgermeister Christoph von den Driesch mit Dank an die Initiatoren die rundum positiven Begleitumstände zur Premiere zusammen.

Er selbst wird einen großen Teil Adventskalender aus seiner Privatschatulle erstehen, um damit alle Helfer in Herzogenrath zu beschenken, die sich in den vergangenen Monaten für die Flüchtlinge in der Stadt engagiert haben. Die ersten drei Kalender überreichte Peter Wa-

liczek, Vorsitzender der Bürgerstiftung Herzogenrath, allerdings schon an andere verdiente Personen. So freuten sich Charles Russel von den Nivelsteiner Sandwerken (zuletzt in Sachen „Moses 3“ sehr engagiert) und die beiden „Dauer-Unterstützer“ Herbert Pagel (enwor GmbH) sowie Reinhard Scholz (HEAD acoustics GmbH) bei der Vorstellung des Adventskalenders über ihre Exemplare.

Insgesamt wollen die Bürgerstiftung Herzogenrath und Burg Rode e.V. 2500 Kalender verkaufen, um mit dem Erlös das Gemeinwohl in

der Rodastadt auf bewährte Weise zu fördern. Im kommenden Jahr will etwa die Bürgerstiftung dafür sorgen, dass alle Grundschüler in Herzogenrath schwimmen lernen können.

Peter Waliczek und der Kuratoriumsvorsitzende von Burg Rode, Wolfgang Schmitz, würdigten alle Unterstützer und Sponsoren für ihre Hilfsbereitschaft sowie Bürgermeister Christoph von den Driesch und Petra Meisler, ehemalige Bürgermeisterin, ausdrücklich für das massive Einwerben von Preisen. Denn

hinter jedem Türchen lauern gleich mehrere lukrative Gewinne, sodass die Vorfreude im Advent länger anhalten kann, denn nach jeder Ziehung kommen die entsprechenden Losnummern hinter den Kalendern wieder in den Topf zurück, bis die Preise ausgespielt sind. Erhältlich sind die Adventskalender unter anderem auch an der Infothek im Herzogenrather Rathaus.

Gewinner können die Preise später bei Reifer Dickert im Merksteiner Gewerbegebiet Nordstern abgeholt werden. ▲



### ES FREUT UNS,...

...wenn Menschen, die Schweres schleppen, spontan Hilfe angeboten und auch zu Teil wird.



### ES ÄRGERT UNS,...

...wenn Vereine und Institutionen mit großem Brimborium einen neuen Internetauftritt vorstellen und diesen dann nur wenige Monate später nicht mehr pflegen.



© Christoph Häfner  
www.haefner-art.de